

PRESSEMITTEILUNG

KONTAKT:

Miriam Hahn
+49 (0)69 6676-266
miriam.hahn@marsh.com

Manuela Emmel
+49 (0)69 6676-634
manuela.emmel@marsh.com

BIG DATA: NUTZEN FÜR DAS RISIKOMANAGEMENT NEUES TOOL VON MARSH VEREINFACHT DIE OPTIMIERUNG DER KENNZAHLENGESTÜTZTEN FINANZIERUNGSSTRATEGIE

Frankfurt, 16. Juli 2013 – Eine wertorientierte Unternehmensführung ist bei großen und größeren mittelständischen Unternehmen heute Standard. Dabei unterstützen wichtige Kennzahlen – die Key Performance Indicators – das Management bei strategischen und operativen Entscheidungen. Viele Unternehmen nutzen ihre Kennzahlen unter anderem auch für die Bilanzplanung oder für Zielvereinbarungen mit Führungskräften. Bei der Entscheidung über maßgeschneiderte Risikotransferprogramme, die die Finanzstruktur und Strategie unterstützen, ist dies bislang allerdings noch selten der Fall.

Hier setzt der Industrieversicherungsmakler und Risikoberater Marsh mit einem iPad-Tool, der Marsh Analytical Platform (iMAP), an. „Wer eine Kennzahlensteuerung hat, besitzt auch wesentliche Daten für eine Optimierung seiner Risikokosten und seiner Absicherungsstrategie“, sagt Olaf Keller, Leiter Vertrieb von Marsh Deutschland und Österreich und Geschäftsführer von Marsh Risk Consulting. „Nur war es bisher schwer, die Auswirkungen verschiedener Strategien auf die Unternehmenskennzahlen transparent zu machen.“ Die Marsh Analytical Platform vereinfacht jetzt die Optimierung der Absicherung und ermöglicht es, die Auswirkungen verschiedener Alternativen auf die Bilanz in Echtzeit zu simulieren. Das Ergebnis sind neu austarierte Modelle aus Eigentragung und Versicherungseinkauf, die die Gesamtrisikokosten (Total Cost of Risk) senken können.

Risiken, die nicht umgangen werden können, müssen finanziert werden – sei es durch unterschiedliche Formen der Finanzierung oder durch den Einkauf von Versicherungsschutz. Der richtige Mix aus den bestehenden Möglichkeiten zur Risikofinanzierung hängt jedoch von der jeweiligen Unternehmenssituation und den individuellen Unternehmenszielen ab. Sie spiegeln sich in den Unternehmenskennzahlen wider.

Einsparpotenziale entstehen in der Regel aus der Optimierung des Verhältnisses von Risikoeigentragung und Risikotransfer. Mit iMAP ist es jetzt deutlich einfacher geworden, solche grundsätzlichen Strategien rechnerisch zu modellieren und Varianten zu bilden. Zudem werden die Auswirkungen auf wichtige Kennzahlen sofort sichtbar. „Zumeist entstehen bereits bei der erstmaligen kennzahlengestützten Betrachtung neue Ideen zur Aufteilung zwischen Eigentragung

und der Finanzierung von Risiken, zum Beispiel über den Einkauf von Versicherungslösungen“, so Christine Fingerhut, Leiterin Business Analytics von Marsh Risk Consulting. „Mit iMAP können wir direkt vor Ort mit dem Kunden sehen, wie sich das Ganze rechnet und welche Auswirkungen verschiedene Alternativen haben.“

Über Marsh

[Marsh](#) ist einer der weltweit führenden Industrieversicherungsmakler und Risikoberater, der gemeinsam mit seinen Kunden innovative branchenspezifische Lösungen definiert, entwickelt und umsetzt und ihnen so hilft, ihre Zukunft zu sichern und zu wachsen. Rund 26.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern arbeiten gemeinsam an der Beratung und Umsetzung von Risiko- und Versicherungslösungen. Für Marsh sind in Deutschland und Österreich rund 600 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart und Wien tätig. Marsh ist eine hundertprozentige Tochter von [Marsh & McLennan Companies](#) (NYSE: MMC), ein globales Unternehmen, das Kunden Beratung und Lösungen in den Bereichen Risikomanagement, Unternehmensstrategie und Personalmanagement bietet. Marsh & McLennan Companies beschäftigt weltweit über 53.000 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von mehr als 11 Mrd. US-Dollar. Zu Marsh & McLennan Companies gehören auch [Guy Carpenter](#), ein weltweit führender Rückversicherungsmakler; [Mercer](#), führender globaler Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Outsourcing und Investments, und [Oliver Wyman](#), eine der weltweit führenden Unternehmensberatungen. Folgen Sie Marsh auf Twitter [@Marsh_Inc.](#)